

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Typen gerichteter Objekte VIII**

1. In den bisherigen Teilen einer Typologie gerichteter Objekte (vgl. Toth 2012) hatten wir uns auf objektal unterscheidbare Typen von Adjazenz und Distanz konzentriert. Im folgenden sollen zwei neue Kriterien zur Unterscheidung semiotisch relevanter Objekte eingeführt werden: die Stufigkeit und die Sortigkeit von Objekten. Daß die Sortigkeit von Objekten semiotisch relevant ist, dürfte unmittelbar einleuchten. Man kann z.B. zwei verschiedene Arten von Bodenbelägen oder die gleiche Art in zwei verschiedenen Strukturformen dazu verwenden, um die Grenze zwischen zwei Zimmern zusätzlich zur objektalen Markierung auch noch material zu markieren. Die Stufigkeit, die allerdings meist praktisch bedingt ist, bestimmt das z.B. mereotopologisch relevante Verhältnis von gerichteten Objekten in Systemen (vgl. z.B. Toth 2011).

### **2.1. Gleichsortigkeit vor, hinter und an der Grenze**



Restelbergstr. o.N., 8044 Zürich

2.2. Gleichsortigkeit vor und hinter Grenze; strukturelle Verschiedensortigkeit an der Grenze (bei gleichen Material)



Dolderstr. 40, 8032 Zürich

2.3. Gleichsortigkeit vor und hinter Grenze; materiale Verschiedensortigkeit an der Grenze (bei gleicher Struktur)



Walchestr. 25,  
8001 Zürich (1920)

2.4. Gleichsortigkeit vor und hinter Grenze; objektale Verschiedensortigkeit an der Grenze (bei materieller, aber nicht struktureller Gleichsortigkeit)



Schwellen. 8044 Zürich  
(ohne Straßen-  
und Hausnr.-Angabe)

2.5. Der typologische Übergang von der Sortigkeit zur Stufigkeit findet sich im folgenden Beispiel



Treppenstufe.  
Gerbergässlein 30,  
4051 Basel (1495)

2.6. Zwei Beispiele verschiedener objektaler Stufigkeit bei (weitgehend) gleicher Materialität und Strukturalität



Biberlinstraße/Kapfsteig (Photo: Gebr. Dürst)



Spalenring, 4055 Basel

## 2.7. Materiale und strukturelle Mehrsortigkeit mit 0-Grenze



Mühlegasse 14, 8001 Zürich

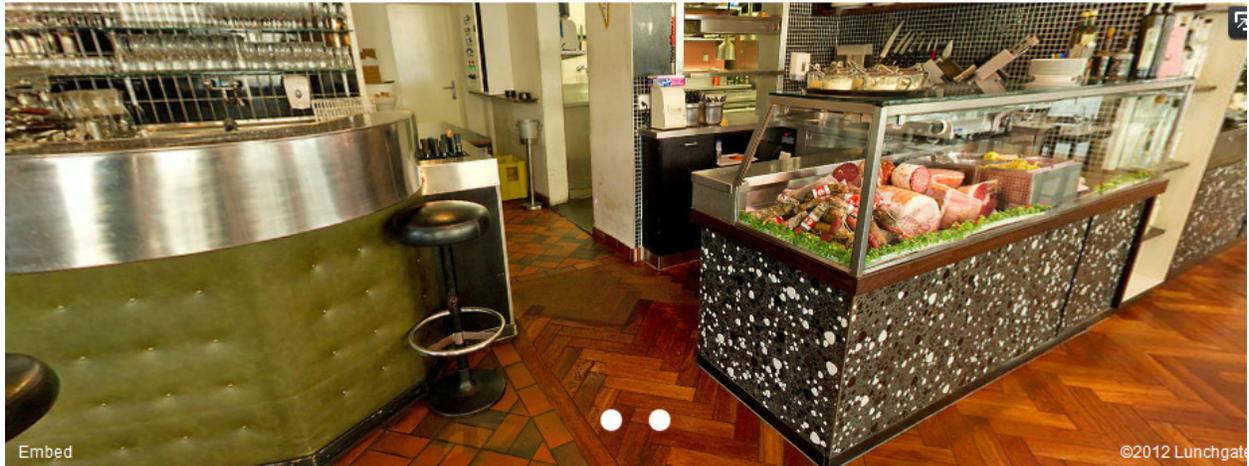
2.8. Im folgenden komplexen Beispiel sind drei Sorten durch zwei Grenzen getrennt. Während die beiden Grenzen material und strukturell gleich sind, sind von den drei Sorten zwei material, aber nicht strukturell gleich, und die dritte Sorte unterscheidet sich sowohl material als auch strukturell von den beiden anderen.



Graue Gasse 12, 8001 Zürich  
(1650)

2.9. Im letzten Beispiel liegt Unterbrechung (0-Stufigkeit) bei sowohl materialer als auch struktureller Zweisortigkeit vor. Offenbar entspricht die

heutzige funktionelle Aufteilung des Innenraumes nicht derjenigen des ursprünglichen Restaurants:



Rest. Italia, Zeughausstr. 61, 8004 Zürich (Photo: Lunchgate)

## Literatur

Toth, Alfred, Exessivität, Adessivität, Inessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Typen gerichteter Objekte I-VII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

23.7.2012